

Presseinformation Mauthausen Komitee Österreich

Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Wien / Mauthausen – 5. Mai 2019 - Die Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen fand am Sonntag, dem 5. Mai 2019, von 11.00 – ca. 13:00 Uhr mit dem thematischen Schwerpunkt "Niemals Nummer. Immer Mensch." statt.

Statements österreichischer Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitiker

Bundespräsident Alexander Van der Bellen

„Anlässlich der Gedenkfeier zur Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen erinnern wir an die Schicksale der Menschen, die dem NS-Terror zum Opfer gefallen sind. Mit Fassungslosigkeit und Trauer blicken wir auf dieses Symbol der Menschenverachtung, Gewalt und Intoleranz und gedenken dem unfassbaren Leid der Menschen. „Niemals Nummer. Immer Mensch.“ ist ein Aufruf an uns alle, sich für Menschenwürde, Rechtsstaatlichkeit und für eine freie, demokratische Gesellschaft einzusetzen.“

Präsident des Nationalrates Wolfgang Sobotka

„Wir tragen die Verantwortung, dass Abgrenzung und Ausgrenzung nicht noch einmal die Oberhand in unserer Gesellschaft gewinnen. Bildung und Erziehung haben sich als wirksames Gegenmittel zu Rassismus und Antisemitismus erwiesen. Antisemitismus geht uns alle an.“

Bundeskanzler Sebastian Kurz

„Am 5. Mai 1945 wurde das Konzentrationslager Mauthausen befreit. Auch heute, 74 Jahre später, erinnern wir uns an die damals verübten Verbrechen und gedenken insbesondere den rund 66.000 Jüdinnen und Juden aus Österreich, die in der Shoah ermordet wurden. Österreich hat eine besondere historische Verantwortung, jüdisches Leben in unserem Land aktiv zu unterstützen und gegen jede Form des Antisemitismus anzukämpfen. Denn nur, wenn Juden uneingeschränkt in Frieden, Freiheit und Sicherheit leben können, kann aus einem „Niemals vergessen“ ein „Nie mehr wieder“ werden.“

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Heinz Faßmann

„Wir brauchen Zusammenhalt, Toleranz und gegenseitigen Respekt, um den gesellschaftlichen Frieden in Europa zu wahren. Die Gedenk- und Befreiungsfeier in Mauthause erinnert uns jährlich neu an unsere Verantwortung. Es braucht eine starke und lebendige Erinnerungskultur, um wachsam zu bleiben und um sicherzustellen, dass sich die Schrecken des Nationalsozialismus nie wiederholen. An unseren Schulen ist eine aktive Erinnerungspolitik deshalb integrativer Bestandteil schulischer Bildung.“

Stadtrat für Bildung und Integration Jürgen Czernohorszky

„Hinter den Millionen Ermordeten stecken Menschen, die die gleichen Hoffnungen und Wünsche wie wir hatten. Menschen, die ihre Kinder sorglos aufwachsen, gemeinsam mit ihren Liebsten alt werden und ein friedliches Leben führen wollten.“

SPÖ-Bundesparteivorsitzende Pamela Rendi-Wagner

"Der Nationalsozialismus kam nicht über Nacht, sondern in vielen kleinen Schritten. Die Grenzen des politischen und menschlichen Anstandes wurden jeden Tag aufs Neue überschritten, verschoben und damit täglich neu gesetzt. An solche Grenzüberschreitungen kann und darf sich die Politik und die Gesellschaft niemals gewöhnen, denn die größte Bedrohung ist die schrittweise Gewöhnung an solche Überschreitungen. Wenn wir uns heute an diesem Ort zusammengefunden haben, dann ist dies nicht nur ein Zeichen unserer Ehrerbietung an alle Opfer des Antisemitismus und des Nationalsozialismus, sondern auch ein Zeichen: Als Gesellschaft übernehmen wir die Verantwortung dafür, dass dies nie wieder geschehen darf. Nie wieder."

SPÖ-Bundesgeschäftsführer Thomas Drozda

„Die Opfer des Nationalsozialismus sind uns eine Mahnung für die Gegenwart und für die Zukunft. Wir müssen stets wachsam sein und dürfen niemals vergessen, zu welchen Gräueln Hass und Hetze führen können. Umso wichtiger ist es, entschlossen gegen jede Form des Antisemitismus, des Rassismus und des Rechtsextremismus aufzutreten und faschistisches Gedankengut von Grund auf zu bekämpfen. Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Solidarität sind die Säulen unserer Demokratie – diese gilt es im Sinne eines gelebten Antifaschismus zu verteidigen.“